



Techelsberger Gemeindenachrichten

Nummer 2

Mai 2022

■ Breitbandausbau

Um den Breitbandausbau weiter zu forcieren, hat der Gemeinderat der Gemeinde Techelsberg am Wörther See in seiner Sitzung am 07.04.2022 die Teilnahme unserer Gemeinde an der sogenannten „Phase II Planung“ beschlossen.

Aufbauend auf den bereits vorliegenden „Breitbandmasterplan“ erfolgt in der „Phase II Planung“ eine vertiefende Weiterentwicklung, welche eine Entscheidungsgrundlage für konkrete Ausbauschritte und die Ausschreibung und Vergabe von Bauaufträgen und den späteren Netzbetrieb, darstellt.

Entsprechend der beschlossenen Vereinbarung ist vorgesehen, dass die Breitbandinitiative Kärnten GmbH in der „Phase II Planung“ gegenüber den ausführenden Planern als Auftraggeber und Gesamtkoordinator auftritt.

Nach Abschluss der Planungsarbeiten erfolgt in Abstimmung mit dem zukünftigen Netz-Betreiber die Vorvermarktung bei den Endkunden.

■ Neue Postbushaltestelle „St. Bartlmä-Poredia“

Kürzlich wurde von den Gemeindemitarbeitern auf Höhe des Bauernhofes vlg. Schmied, St. Bartlmä 8, eine neue Haltestelle für den Postbus errichtet. Ab sofort können die GemeindegängerInnen diese Haltestelle bereits nutzen.

Die Gemeinde Techelsberg a.WS. bedankt sich bei Herrn Kogler Thomas als Grundeigentümer für die Zurverfügungstellung der für die Haltestelle benötigten Grundfläche.



■ Fernwärmeanschluss für gemeindeeigene Gebäude

Die Gemeinde Techelsberg am Wörther See hat sich gemeinsam mit den Gemeinden Krumpendorf, Moosburg und Pörschach zur Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Wörthersee-Karolinger zusammengeschlossen. Durch mehr Zusammenarbeit soll ein aktives Zeichen gegen den Klimawandel gesetzt werden. Insbesondere sollen Maßnahmen im Bereich der „erneuerbaren Energie“ einen Beitrag zur Energiewende und Energieunabhängigkeit auf regionaler Ebene leisten.

Eine konkrete Maßnahme zum Erreichen der gesetzten Ziele hat der Gemeinderat der Gemeinde Techelsberg am Wörther See mit seinem Beschluss in der Sitzung am 07.04.2022 getroffen, wonach das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Töschling und das Gebäude in Töschling, in dem das Fremdenverkehrsamt, der Bauhof, der Shop-Cafe Traudi und die Firma RBTC untergebracht sind, an die Fernwärmanlage der Firma Bioenergie GmbH angeschlossen werden.

Dadurch wird der Umstieg von der bisherigen Ölheizung auf ein nachhaltiges Heizsystem vorgenommen.

In diesem Zusammenhang darf auf die Aktion „Ölkesselfreies Techelsberg a.WS.“ verwiesen werden, welche den Umstieg von bestehenden fossilen Heizungen auf erneuerbare Energieträger fördert. Neben einer Gemeindeförderung können auch noch Bundes- und Landesförderungen bei einem Umstieg in Anspruch genommen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.techelsberg.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen“.

■ Postpartner Erweiterte Öffnungszeiten ab 01. Mai 2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Techelsberg am Wörther See hat in seiner Sitzung am 07.04.2022 erweiterte Öffnungszeiten für den Postpartner im Gemeindeamt dahingehend beschlossen, dass der Postpartner ab 01. Mai 2022 während der Öffnungstage des Gemeindeamtes zu nachstehenden Zeiten geöffnet ist:

Montag bis Mittwoch von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten decken sich nunmehr mit den Zeiten des allgemeinen Parteienverkehrs.

Impressum

Techelsberger Gemeindenachrichten,
Amtsblatt der Gemeinde Techelsberg am Wörther See,
St. Martin a.T. 32, 9212 Techelsberg am Wörther See,
E-Mail: techelsberg@ktn.gde.at • Homepage: www.techelsberg.gv.at
Herausgeber: Gemeinde Techelsberg am Wörther See, Bgm. Johann Koban.
Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser.
Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Kasmanhuberstraße 2, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545
E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit CO₂-frei gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.

■ Klimaschutz heißt Energiewende!

Klima- und Energie- Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Wörthersee-Karolinger



Klimaschutz braucht uns alle!

Die KLIMAWOCHE – Woche der erneuerbaren Energie im April war ein gewichtiger Auftakt der

Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger. In den vier Mitgliedsgemeinden Krumpendorf, Moosburg, Pörtschach und Techelsberg wurden Information, Beratung, Tipps und Dialog zu Klima- und Energiethemen angeboten in Hinblick auf unser gemeinsames oberstes Ziel: weg von fossiler, hin zu erneuerbarer Energie. Diesen ersten Aktionen in unserer Gemeinde folgen nun weitere. Neben einer Solarpotentialerhebung unserer kommunalen Gebäude bieten wir auch privaten Haushalten weiterhin Möglichkeiten, um erneuerbare Energieformen als Alternative zu nutzen:

Photovoltaik-Einkaufsgemeinschaft

Sonnenenergie spielt eine wichtige Rolle bei einer zukunfts-sicheren Energieversorgung. In unserer sonnenreichen Region und angesichts der explodierenden Strompreise ist es ein Muss, möglichst viele Haushalte mit **Photovoltaikanlagen (PV) und Speicherlösungen** auszustatten. Um Sie bei der PV-Installati-



on bzw. Erweiterung bestehender Anlagen so gut als möglich zu unterstützen, bieten wir Ihnen über die Klima- und Energie-Modellregion ein **Gesamtpaket**:

- Projektbegleitung durch ein unabhängiges Ingenieurbüro
- Ankauf über eine Einkaufsgemeinschaft, dadurch preisliche Vorteile
- Individuelle Beratung, Kalkulation und Information vor Ort
- Montage und technische Abwicklung durch regionale Betriebe
- Unterstützung bei sämtlichen Förderanträgen

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 31. Mai 2022 bei:

DI Paul Vospornik, green engineering

Tel. +43 681 10381843

Mail. office@greenengineering.at

JETZT Ölheizung austauschen!

Das „heißeste“ Thema auf unserer aktuellen Klima-Tagesordnung: weg von fossilen, hin zu nachhaltigen Heizsystemen. Attraktive Bundes- und Landesförderungen unterstützen Haushalte derzeit mit bis zu € 13.500,- bei der Investition in ein neues, umweltfreundliches Heizsystem. Einkommensschwache Haushalte werden bis zu 100% unterstützt. Zusätzlich bietet unsere Gemeinde ihren Einwohner*innen das Förderprogramm „Ölkesselfreie Gemeinde“ mit bis zu weiteren € 1.500 an. Infos zur Bundes- und Landesförderung finden sie unter www.woerthersee-karolinger.at, Infos zur Ölkesselfreien Gemeinde erhalten Sie im Gemeindeamt oder auf unserer Homepage www.techelsberg.gv.at „Bürgerservice“ – „Förderungen“.



Öffnungszeiten Klimabüro:

Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger
Hiltrud Presch-Glawischnig
Feldkirchner Straße 2 | schallar2
CoWorking | A – 9062 Moosburg
Tel. +43 664 5440972 | E-Mail.
kem@woerthersee-karolinger.at
Dienstags, 08.00 – 12.00 Uhr und
gegen telefonische Vereinbarung

Pimp your TV!

simpliONE Box
jetzt für Antenne &
Satellit erhältlich!



Alle Sendungen der letzten 7 Tage in Ihrem Fernseher. ¹



Antenne Plus

• über 50 Sender, davon mind. 20 in HD ²
• inkl. Streaming und On-Demand-Features

€ 0 /Monat ³
€ 13 ab dem 4. Monat

simpliONE Box für Antenne

nur € 39 statt € 99
einmalig (UVP) ⁴
mit 2 Jahren Bindung

SAT Plus

• über 100 Sender, davon mind. 60 in HD & UHD ²
• inkl. Streaming und On-Demand-Features

€ 0 /Monat ³
€ 10 ab dem 7. Monat

simpliONE Box für Satellit

nur € 79 statt € 149
einmalig (UVP) ⁴
mit 2 Jahren Bindung



simpliTV.at

¹ Die Verfügbarkeit der Replay-Funktion kann aus contentrechtlichen Vorgaben je nach Sender variieren. ² Der technische Empfang ist nicht flächendeckend garantiert, die regionale Verfügbarkeit einzelner Sender kann variieren. ³ Senderranzahl inklusive der frei über Satellit empfangbaren HD-Sender und der via ORF DIGITAL DIREKT freigeschalteten HD-Sender. ⁴ Zusätzlich zu den moralischen Kosten wird für die technische Bereitstellung ein einmaliges Freischaltentgelt von € 35,- fällig. ⁵ Angebot nur gültig für Neukunden bis 31.08.2022 und nur bei gleichzeitiger Anmeldung eines simpliTV-Paketts Antenne Plus oder eines simpliTV-Paketts SAT Plus mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Aktuelle Senderlisten und sonstige Voraussetzungen siehe simpliTV.at.

RED ZAC
Elektronik, Wasser-Service

ELEKTRO WRANN

KÜCHE & CO

QUALITÄT SEIT 1925 VELDEN, Klagenfurter Str. 12, Tel. (04274) 2021 www.elektro-wrann.at

■ Meine Gemeinde



Die Gebäude der Gemeinde stellen ein beachtliches Vermögen dar. Im letzten Gemeindegüterverzeichnis begann ich mit einer Kurzbeschreibung der Volksschule, des Kindergartens und Turnsaals, des ehemaligen Zentralamts, der Feuerwehr Töschling, dem ehemaligen Amtshaus in St. Martin und zwei Kuriosa,- dem Bootshaus in Töschling und dem Park- und WC-Häuschen am Forstsee-Parkplatz.

In dieser Folge geht's nun um die reiche „Zeitgeschichte“ der Gemeinde; immer wieder geprägt von einzelnen Persönlichkeiten, die Gemeinschaftsinitiativen angestoßen haben.

Der kürzlich verstorbene Gemeinderat Gabriel Knaus zeichnet für Planung und die Initiative zur baulichen Umsetzung der Aufbahrungshalle am Friedhof in St. Martin im Jahre 1977 verantwortlich. Es ist ein klassisches, schlichtes und zeitloses, - gleichzeitig auch repräsentatives und würdiges, - „Verabschiedungs-Haus“ für viele Techelsberger über einen Zeitraum von nunmehr 45 Jahren geworden. Gabriel Knaus, mit dem ich ein letztes Interview über seine Initiativen auf Grund seines plötzlichen Todes nicht mehr führen konnte, wurde von hier aus zu seiner letzten Ruhe geleitet.

Das zweite Gebäude, dessen Fundament im Wesentlichen auf großem persönlichem Engagement ruht, war die Veranstaltungshalle in St. Martin. Im Jahre 1996 erbaut, dient sie seit über drei Jahrzehnten als Treffpunkt für diverse Feste und Veranstaltungen, vom Erntedank- zum Familienfest, von Sportfesten bis zu diversen Parties. Auch wenn die Nutzung der Halle in den letzten zwei Corona-Jahren eingeschränkt war, ist sie aus dem Vereins- und Sozialleben der Gemeinde nicht weg zu denken.

Im Folgenden ein kurzes Interview mit dem Initiator und Alt-Gemeinderat Franz Kogler.

Wie kam es zum Bau?

In den 70er und 80er Jahren kamen Zeltfeste in Mode. Allerdings war die Miete von Zelten nicht ganz billig und der Aufbau durchaus zeitintensiv. Mir war es daher ein Anliegen, eine Veranstaltungshalle für alle Vereine zu errichten. Und weil ich das immer wieder forderte und lästig war, stellte der verstorbene Bgm. Franz Lerchbaumer 500.000 Schilling (= € 36.336,-) mit den Worten zur Verfügung: „Wenn du damit auskommst und den Rest auftreibst, dann machen wir das.“

Wie ging's weiter?

Ich ging zur Fa. Sereinig in Moosburg, um mir einen Holz-Auszug erstellen zu lassen. Danach bettelte ich bei allen Bauern am Berg um die notwendigen Bäume. Im Grunde waren alle recht großzügig. Freilich bekam ich oft Bäume angezeigt, - manches Mal auch an sehr abgelegenen Stellen, - wo man selbst kaum dazu kam, sodass die Schlägerung und Bringung nicht immer einfach waren. Aber letztlich trieben wir Holz, Pflastersteine, Beleuchtung und Windschutzplanen auf und die Halle nahm Form an.

Ging die Kostenplanung mit 500.000 Schilling auf?

Ja, wir verbauten etwa 450.000 ÖS (= 32.702€), die restlichen noch übrig budgetierten 50.000 Schilling bekam der Sportverein für die Beleuchtung.

Danke Franz Kogler!

Interview und Beitrag GV Rudolf Grünanger



+ Blutspendedienst

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Kärnten veranstaltet eine Blutabnahme am

Donnerstag, den 05. Mai 2022

von 15:30 bis 20:00 Uhr

in der Volksschule Techelsberg a.WS.

Blutspenden rettet Leben. Daher wird um zahlreiche Teilnahme gebeten. Bitte den Lichtbildausweis nicht vergessen.

Wir bedanken uns schon im Vorhinein und verbleiben mit freundlichen Grüßen!

Der Blutspendedienst

EXPERTENTIPP von MAG. KLAUS SCHÖFFMANN



Ist der Lebensgefährte erbberechtigt?

Ich lebe seit über 20 Jahren mit meiner Frau im gemeinsamen Haushalt, wir sind jedoch nicht verheiratet. Ich habe keine Kinder und zu meinen anderen Verwandten kaum Kontakt. Wer bekommt mein Haus und wer erbt mein übriges Vermögen? Ich habe gehört, dass der Lebensgefährte auch ein Erbrecht hat. Ist das richtig?

Notar Schöffmann: „Ohne Heirat (oder eingetragene Partnerschaft bei gleichgeschlechtlichen Paaren) hat der Lebensgefährte nach derzeitiger Gesetzeslage **kein gesetzliches Erbrecht!** Die Verwandten würden in diesem Fall erben und die Lebensgefährtin geht leer aus. Das heißt, dass Ihre Lebensgefährtin erbrechtlich nur mit einem **Testament** zu ihren Gunsten abgesichert ist!“

Der Lebensgefährte hat zwar das Recht, in der gemeinsamen Ehwohnung weiter zu wohnen und die zum Haushalt gehörenden Sachen zu benutzen (**gesetzliches Vorausvermächtnis des Lebensgefährten**). Dieses Recht endet für den Lebensgefährten jedoch ein Jahr nach dem Tod des Verstorbenen.

Außerdem wurde dem Lebensgefährten mit der letzten Erbrechtsreform ein **außerordentliches Erbrecht** eingeräumt. Dieses greift allerdings erst dann, wenn keine anderen gesetzlichen Erben (das sind u.a. Onkel, Tanten, Nichten, Neffen, Großnichten, etc.) vorhanden sind.

Notar Schöffmann: „Beratung ist in diesem Fall wichtig! Wie erreiche ich eine letztwillige Regelung, die meinen Wünschen entspricht? Wie sichere ich meinen Lebensgefährten bestmöglich ab? Muss meine Vorsorgeplanung angepasst werden?“

Für diese und sonstige Fragen zu den Themen Erbrecht und Vorsorge ist eine Beratung beim Notar sinnvoll. Die erste Rechtsauskunft ist übrigens kostenfrei!

Gemeindesprechtag von Notar Schöffmann:
Erster Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr
im Gemeindeamt Techelsberg
gegen Voranmeldung im Notariat Schöffmann

Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508
www.notariat-schoeffmann.at • office@notariat-schoeffmann.at

ANZEIGE

■ Wann, wenn nicht jetzt!



Kriege sind sinnlos aber sie geben Anlass, dass Wirtschafts- und Finanzhaie ihre Geldtaschen noch stärker füllen. Um diese Situation zu entschärfen, sollen wir wirtschafts- und energieunabhängiger werden. Ziel ist es, erneuerbare Energieformen zu forcieren und auch anzuwenden. Reden wir nicht nur davon, investieren und zeigen wir, dass die Energiewende das Wort der Stunde ist. Wir haben vereinzelt schon gut bis sehr gut begonnen.

Setzen wir unseren Tatendrang, unser Wissen und unsere Zielstrebigkeit dort ein, wo wir unser Klima schützen und die Energieressourcen bestmöglich nutzen können.

Beginnen wir mit unseren öffentlichen Gebäuden. Statten wir diese mit Energieträgern wie z.B. mit Photovoltaik - Modulen aus. Wann, wenn nicht jetzt. Die Zeit ist reif und die Klima-Energie - Modellregion Wörthersee – Karolinger (KEM) gibt uns regional den Anstoß dazu. Bund, Land und Gemeinden fördern den PV - Ausbau sehr effizient.

Im ersten Moment gibt es Kosten, aber in ein paar Jahren sehen wir den Erfolg und wir haben die Chance klimaneutral zu werden und übergeben unseren Kindern eine lebenswerte Umwelt.

Wartehäuschen in der Bahnhofstetelle Töschling. Vor ca. einem Jahr wurde im Gemeinderat diskutiert und beschlossen, dass in der ÖBB Haltestelle Töschling ein Unterstand bzw. ein Wetterschutz für Zugreisende Richtung Klagenfurt errichtet werden soll. Mittlerweile wurde eine Wartekoje am Bahnsteig 1 aufgestellt und in Betrieb genommen. Somit ist ein wetterunabhängiges Warten auf den Zug auch Richtung Klagenfurt möglich. Durch diese Investition wird der öffentliche Verkehr wieder etwas attraktiver gestaltet.



Ihre SPÖ GR & Team: Vizebgm. Alfred Buxbaum, GV Nadja Reiter BA MSc, GR Mario Rettl, GR Daniela Kollmann-Smole, GR Barbara Krammer und GR Alexandra Kempfer



■ Antrags-Turbo für Techelsberg starten!



FPO KÄRNTEN

Liebe Techelsbergerinnen und liebe Techelsberger!

Der Frühling zieht ins Land und mit ihm längere Tage, höhere und angenehmere Temperaturen, um sich im Freien aufzuhalten, sich zu bewegen oder sich sportlich zu betätigen. Es ist erfreulich, dass wir die Rasenfläche vom Sportplatz haben, der gedüngt und bis zu 12 Stunden in der Woche ehrenamtlich gemäht und gepflegt wird. Es ist schön zu

sehen das sich bis zu 20 Kinder/Jugendliche am Sportplatz tummeln und Fußballspielen. Man sieht auch, dass Urlaubsgäste Ballspielen, Sportler ihr Lauftraining am Sportplatz absolvieren oder jemand sein Hundetraining umsetzt. Auch Kinder und Jugendliche von der Volksschule und Comeniusheim besuchen von Zeit zu Zeit den Sportplatz, um sich sportlich zu betätigen. Erfreulich und schön zu sehen, dass wir ein Gemeindeleben am Techelsberg haben und sich was tut.

Leider gibt es den Wermutstropfen, das wir im Lauf der Jahre den Trainingsplatz verloren haben und die Rasenfläche vom Sportplatz nicht das ganze Jahr benutzt werden kann, weil größere Rasenschäden entstehen, mit tiefen Furchen und abgetreten Braunflächen.

Darum habe ich den Antrag „Anlegen einer Spielwiese“ für die Öffentlichkeit eingebracht. Des Weiteren habe 3 weitere Anträge eingebracht.

Antrag „Errichtung von 10-20 Gemeindewohnungen von einem gemeinnützigen Bauträger“. Des Öfteren werde ich von unserer Techelsberger Jugend gefragt, ob ich eine freie Wohnung wisse. Leider muss ich mit Nein antworten. Um der Abwanderung entgegen zu wirken, sollten es günstige, leistbare Wohnungen für unsere Techelsberger/innen werden.

Antrag „Salzsole“, damit wird der Hinweis gegeben, dass die Gemeinde Pörschach eine Überproduktion an Salzsole hat um zwei weitere Gemeinden damit abzudecken. Wer Salzsole verwenden kann oder möchte, sollte sich bitte bei der Gemeinde informieren. Salzsole hat die doppelte Wirkung und kostet die Hälfte.

Antrag „Leuchtturmprojekt“. Nicht jeder kann oder möchte sich ein Notstromaggregat, für den Fall eines ein Blackout anschaffen. Deswegen gibt es das „Leuchtturmprojekt“ das vom Land unterstützt und gefördert wird. Das bedeutet, die Gemeinde sollte eine zentral gelegene Notanlaufstelle einrichten. Im Falle eines Blackout sollte ein Sanitäter anwesend sein um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen. Des Weiteren sollte Strom produziert werden, damit wichtige Dinge erledigt werden können, wie Radios, Taschenlampen oder Akkus laden oder um lebenswichtige Lebensmittel erhitzen bzw erwärmen zu können. Meines Wissens nach, wird das Projekt mit 30 000,- gefördert.

Des Weiteren werde ich einen Antrag auf „Betreutes Wohnen“ stellen. Das wird auch für uns in Zukunft erforderlich sein. In Köttmannsdorf läuft gerade der Antrag „betreutes Wohnen“. Das bedeutet, es werden ca. 40 Wohneinheiten in der Größe von 30-40 Quadratmetern errichtet. Rund um die Uhr ist ein Sanitäter/in anwesend der die Menschen unterstützt oder im Notfall sofort eingreifen kann. Wer sich die Frage stellt, warum so viele Anträge gleichzeitig eingebracht werden? Viele Projekte benötigen eine jahrelange Planung.

Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger, ich wünsche Euch beste Gesundheit und einen schönen Frühling!
Mit freiheitlichen Grüßen



Markus Langer
0664/2123573
markus.langer@freiheitliche-techelsberg.at

Besuche uns auf Facebook:
<https://www.facebook.com/fpoetechelsberg>
Scanne dazu einfach den unten angefügten QR-Code.

■ Unsere Post hinterlegt nicht bei jedem Partner!



In einer der letzten Gemeinderatsitzung haben wir den Antrag „Hinterlegung und Abholung der Briefe bzw. Pakete beim Postpartner im Gemeindezentrum Techelsberg. Erweiterung der Öffnungszeiten im gleichen Ausmaß wie die Öffnungszeiten zum Parteienverkehr des Gemeindezentrums. (Mo – Fr 7:30-12:00 Uhr plus Mo – Mi 13:00 - 16:00 Uhr und Do 13:00 – 18:00 Uhr)“ eingebracht.

Wie Sie vielleicht in der Kleinen Zeitung vom 15.04.2022 gelesen haben, möchte die Post keine Hinterlegung der Briefe bzw. Pakete beim Postpartner „Techelsberg“. Es gibt widersprüchliche Aussagen der Post über dieses Thema. Es kann nicht sein, wenn wir das Service der Gemeinde Techelsberg erweitern und Ihnen den Weg nach Pörschach ersparen möchte, dass die Post kein Interesse zeigt. Da Sie schließlich der Kunde der Post sind.

Die Öffnungszeiten werden ab 01.05.2022 nach unserem Vorschlag erweitert. Wir werden weiter an der Sache dranbleiben und hoffentlich die Post überzeugen, dass wir als Partner auch der Hinterlegung wert sind.

Artikel Kleine Zeitung 15.04.2022 zum Nachlesen:

Postpartner darf keine Sendungen hinterlegen

Hinterlegte Pakete und Briefe müssen Techelsberger in Pörschach abholen. Post argumentiert widersprüchlich.

Sieht die Post vergebens vor einer Haustüre, landet üblicherweise ein gelber Zettel im Postkasten, mit Angaben, wo das Paket oder der Brief abgeholt werden kann - meist bei der nächstgelegenen Postfiliale oder Postpartnerstelle. Bewohner der Gemeinde Techelsberg sind aber anderes gewohnt. Trotz Postpartner im Gemeindeamt landen nicht zugestellte Sendungen beim Postpartner in Pörschach, rund neun Kilometer weit weg.

„In Zeiten von Nachhaltigkeit und hohen Spritpreisen ist das nicht verständlich“, sagt Gemeinderat Wolfgang Wanker (BLT), der auch auf die Öffnungszeiten in der Nachbargemeinde hinweist. Der Postpart-

ner in Pörschach hat nur Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Berufstätige hätten keine Chance, ihre Bestellungen abzuholen. „Man muss entweder Zeitausgleich oder Urlaub nehmen“, sagt Wanker.

In Techelsberg wären Ressourcen und längere Öffnungszeiten (ab 1. Mai Montag - Freitag bis 16 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr) vorhanden, um Sendungen zu hinterlegen. Es scheitert aber an der Post, die auf komplexe Routen und Abläufe hinweist. „Bei sogenannten Benachrichtigungsgebieten - das umfasst die Adressen, deren Sendungen an einem Standort hinterlegt werden - stehen wir vor der Herausforderung, dass wir eine gangbare Lösung für alle Kunden fin-

den müssen, nicht nur für eine einzelne Wegstrecke. Gleichzeitig muss der Hinterlegungsstandort aber auch mit der Zustelltour der jeweiligen Zusteller koordiniert werden“, heißt es vonseiten der Post.

In Techelsberg vermutet man, dass die Post dem Partner in Pörschach aus Angst vor einer möglichen Schließung die Hinterlegungen nicht entreißen wolle. Gegenüber der Kleinen Zeitung dementiert dies die Post. Ein Schreiben der Post an die Gemeinde dürfe den Verdacht aber bestätigen. Ein Wegfall würde den Partner in Pörschach mit „einigen hundert Euro weniger an Provision“ treffen. „Wir möchten auf keinen Fall, dass ein jahrelanger Partner aufgrund solcher Maßnahmen zu einer Kündigung gezwungen wird“, heißt es im Schreiben.

Offiziell gibt die Post an, den Bereich zu evaluieren. Auch über eine Ausweitung der Öffnungszeiten in Pörschach soll es Gespräche geben. 94 Prozent aller Pakete werden sofort zugestellt. „Eine Hinterlegung beim Postpartner sollte also ohnehin nicht der Regelfall sein.“

Marco-William Ninau

99
Wir möchten auf keinen Fall, dass ein jahrelanger Partner aufgrund solcher Maßnahmen zu einer Kündigung gezwungen wird.

Ein Schreiben der Post an die Gemeinde Techelsberg

66



Immer für Sie da, Ihre Gemeinderäte:

Wolfgang Wanker, Gerhard Kamnik
www.bl-techelsberg.at

■ Im Training und im Einsatz



Der ÖWR Landesverband Kärnten ermöglichte ein Fahrsicherheitstraining im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit an der Glan. Die Teilnehmeranzahl war natürlich beschränkt, von der Einsatzstelle Bad Saag konnten aber zwei Einsatzkräfte, Marcel Liebmann und Paul Pridnig an dies Sicherheitstraining mit dem einsatzfahrzeug und Hänger teilnehmen. Das Fahrtraining fand am Samstag, 9. April, statt und dauerte von 8.00 bis 16.00 Uhr. Geübt wurden unterschiedlichste Fahr- und Gefahrensituationen.



Einsatzfahrzeug Bad Saag beim Fahrsicherheitstraining

Von der Übung in den Einsatz

Während der Stresslevel bei solchen Fahrtrainings im Allgemeinen hoch ist, stieg er an diesem Samstag nochmals besonders an. Ein Instruktor des ÖAMTC verknöchelte sich und sein Kreislauf kollabierte. Marcel Liebmann und Paul Pridnig reagierten professionell und sofort. Der Instruktor wurde Erste-Hilfe-gerecht versorgt und das Rote Kreuz verständigt. Die mit einem Rettungswagen eintreffenden ÖRK-Sanitäter übernahmen den Instruktor zur weiteren medizinischen Versorgung.

Die Einsätze der ÖWR-Kräfte von Bad Saag reichen aber auch bis nach Villach. Auf Ersuchen des Landes Kärnten und der ÖRK Kärnten unterstützen Einsatzkräfte der ÖWR Covid19-Impfstraßen mit Personal. Die Einsatzstelle Bad Saag stellt dafür seit November 2021 immer wieder Einsatzkräfte für Impfstraße im VEZ Villach ab. Unsere Einsätze dort dauern noch bis zumindest Mai 2022 an. Parallel dazu wird auch die volle Einsatzbereitschaft der Einsatzstelle in Bad Saag wieder hergestellt. Einsatztaucher, Schiffsführer, Fließwasserretter und Rettungsschwimmer stehen für Ihre Sicherheit am und rund ums Wasser. Wenn Sie uns personell oder finanziell unterstützen wollen, besuchen Sie bitte unsere Internetseite zur Kontaktaufnahme.

Kontakt:

Facebook: <https://www.facebook.com/www.oewr.badsaag.at>

Internet: <https://badsaag.oewr-kaernten.at>

Instagram: [oewrbadsaagwoerthersee](https://www.instagram.com/oewrbadsaagwoerthersee)

Wir stehen für Sie bereit, bleiben Sie gesund! Und sollten Sie unsere Hilfe benötigen.

Notruf: 130

Schrotthandel & Abfallwirtschaft GmbH KULT₃₄



AKTION FÜR GEMEINDEBÜRGER! Sonderkonditionen beim Transport und der Entsorgung!

- Mulden- u. Containerdienst 7 - 40 m³
- Baustellenentsorgung
- Sperrmüllabfuhr
- Entsorgung Baum- und Strauchschnitt
- Kranabholungen
- Entrümpelungen und Abbrüche
- Gewerbe- und Industrieentsorgung
- Schrott- und Buntmetallankauf

Rufen Sie uns einfach an!

Tel. 04257/21412



Die Sonderkonditionen gelten für Privatpersonen und nur innerhalb des Gemeindegebietes.

office@kult34.at | www.kult34.at

WERTSTOFF-SAMMELZENTRUM Moosburg – Pörtschach – Techelsberg



■ Re-Use Abgabestelle

Unter Re-Use verstehen wir die Wieder- und Weiterverwendung von gebrauchten Produkten und Waren sowie Elektrogeräten, die noch in funktionsfähigem Zustand sind.

Das WertstoffSammelZentrum Moosburg-Pörtschach-Techelsberg hat in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten und den Betrieben der Sozialwirtschaft ab sofort eine Abgabestelle für noch funktionsfähige **Elektrokleingeräte** wie Radio, Föhn, Staubsauger, Bügeleisen, Drucker, Handy etc. für Sie eingerichtet.

Sollten Sie so ein Gerät abgeben wollen, melden Sie sich einfach bei unserem Mitarbeiter am Gelände des WSZ. Ihre Geräte werden nach einer Überprüfung der Funktionstüchtigkeit durch qualifiziertes Personal einer Wiederverwendung zugeführt.

Obmann LAbg. Bgm. Herbert Gaggl: „So können wir gemeinsam das Abfallaufkommen verringern und unsere wertvollen Rohstoffe schonen!“

LAbg. Bgm. Silvia Häusl-Benz: „Re-Use verfolgt die Umsetzung des Gedankens der Kreislaufwirtschaft!“

Bgm. Johann Koban: „Durch Re-Use wird die Produktnutzungsdauer der Elektroaltgeräte verlängert!“

Geschäftsführerin Claudia Derhaschnig: „Bitte vergessen

Sie nicht, wenn jeder einzelne von uns auch nur einen kleinen Beitrag zu einer sauberen Umwelt leistet (**richtig Müll trennen, Batterien nicht in den Restmüll sondern zur Abgabestelle bringen, Müll nicht aus dem Fenster werfen usw.**) können wir durch richtiges Müll trennen „Ressourcen schonen“, Gefahren wie „gefährliche Brände“ vorbeugen und die saubere Umgebung beim Spazieren genießen.

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Thema haben, kontaktieren Sie uns einfach per Mail an office@wsz-moosburg.at oder per Telefon unter 0664/321 18 87 oder 04272/82 596.



Annahmestelle

für Elektro-Kleingeräte wie Radio, Föhn, Staubsauger, Bügeleisen, Drucker, Handys etc.

Die gesammelten Waren werden von Betrieben der Sozialwirtschaft sortiert, zur Weiterverwendung vorbereitet und verkauft.

Wiederverwenden statt wegwerfen!



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Techelsberg a.WS.

Am Samstag, den 26 Februar 2022, konnte auch die Freiwillige Feuerwehr Techelsberg a.WS. wieder eine Jahreshauptversammlung abhalten. Die letzte Jahreshauptversammlung wurde vor mehr als zwei Jahren abgehalten. Zwei Jahre die es in sich hatten. Bei seiner Eröffnungsrede betonte der neue Kommandant und Gastgeber OBI Martin Weiss die Bedeutung und Wichtigkeit dieser Institution in der Gemeinde für die Gemeinde. Trotz Pandemie haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg a.WS. unzählige Stunden für die Sicherheit und Unterstützung der Bevölkerung aufgebracht. Besonders beeindruckend waren die Leistungen der Mitglieder bei den letzten schweren Schneefällen mit dem längeren Stromausfall im gesamten Gemeindegebiet. Die Kameraden waren dabei nahezu 36 Stunden unermüdlich im Dauereinsatz und befreiten die umliegenden Straßen und Häuser von umgestürzten Bäumen. Wie gefährlich diese Arbeit sein kann, zeigte sich an der Beschädigung des RLFA im Gemeindegebiet von Karl, wo das Fahrzeug von einem umstürzenden Baum getroffen wurde und am Fahrzeug erheblichen Sachschaden anrichtete.

Natürlich wurden auch wieder Übungen abgehalten, wo die neuen Bedrohungsszenarien, wie ein möglicher Blackout, geübt wurden. Zudem wurden auch bereits Vorkehrungen getroffen und Pläne ausgearbeitet, um für diese neuen Gefahren bestens gerüstet zu sein, um der Techelsberger Bevölkerung, auch in solchen Fällen ein solider Partner sein zu können.

Die anwesenden Ehrengäste fanden durchwegs lobende und anerkennende Worte für die vollbrachten Leistungen und neuen Ideen und Wege.

Ganz besonders freut es uns heuer wieder unser legendäres Teichfest am 21. Mai beim Lippitzteich veranstalten zu können,

wozu wir natürlich alle Techelsbergerinnen und Techelsberger recht herzlich einladen möchten. Wie hoch die Akzeptanz der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg a.WS. ist, hat uns die Bevölkerung bei der veranstalteten Ostersammlung wieder gezeigt. Die „Geldeintreiber“ wurden in jedem Haus mit offen Armen empfangen und der persönliche Kontakt zur Bevölkerung konnte wieder gelebt und gepflegt werden. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei der Techelsberger Bevölkerung bedanken. Sämtliche finanzielle Mittel, die wir durch die Ostersammlung erwirtschaften, werden ausschließlich für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden natürlich auch die Mitglieder für langjährigen Tätigkeiten und Leistungen geehrt oder ausgezeichnet. Bürgermeister Koban lobte in seiner Ansprache explizit die gute Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren im Gemeindegebiet, was nicht in jeder Gemeinde so gelebt wird wie am Techelsberg.

Abschließend möchte ich Sie liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger noch einmal zu unserem Teichfest einladen und mich für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Die Türen des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg a.WS. stehen für die Techelsberger Bevölkerung immer offen. Es würde uns auch freuen, wenn der eine oder andere, auch noch den Weg zu uns finden würde um mit uns gemeinsam die zukünftigen Herausforderungen zu bewältigen.

Verfasst im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg a.WS.. Werner Krakolinig, Kameradschaftsführer.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90
 anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM MEDIEN

Teichfest am 21. Mai

Erweiterte Öffnungszeiten ab 01. Mai 2022

Postpartner

Neue Postbesahlsstelle

St. Bartholomäus

Feuerwärmeschluss

Freiheitsdenkmal

SUCHE REINIGUNGSKRAFT
für Ferienwohnungen Sommer 2022
in Pörtschach am Wörthersee
hauptsächlich am Wochenende

Anfragen unter Tel. 0664/737 67 335

■ **Liebe Techelsbergerinnen,
liebe Techelsberger!**

Am Samstag, den 19.03.2022, haben wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wanker abgehalten. Im Beisein der Ehrengäste Bürgermeister Johann Koban, Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandant OBR Mag Ulrich Nemeč, Feuerwehrkommandant FF Pörtschach HBI Klaus Gruber, Feuerwehrommandant-Stv. FF Pörtschach BI Markus Gruber, Feuerwehrkommandant OBI Martin Weiss, Feuerwehrommandant-Stv. FF Techelsberg BI Josef Fritz, Wasserrettung Landes-einsatzleiter, Stv. Landesleiter, Einsatzstellenleiter Saag Helmut Buchbauer und Einsatzstellenleiter-Stv. Christian Bartos durfte ich voller Stolz eine sehenswerte Bilanz aus dem Jahre 2021 präsentieren.

Die Einsatzberichte aus dem Jahre 2021 konnten sich wiedersehen lassen: 77 Einsätze! Diese unterteilen sich in 21 Brandeinsätze und 56 Technische Einsätze (Unfälle, usw.). Insgesamt waren wir mit 411 Mann/Frau ist gleich 419 Stunden für Ihre Sicherheit im Einsatz. Zusätzlich noch 14 Übungen mit 133 Mann/Frau und 291 Stunden. Auch die Jugendarbeit Gesamt mit 637 Stunden kann sich sehen lassen.

Ich durfte auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen durchführen und 2 Kameraden/innen in den Aktivstand überstellen.

Angelobung zum Aktivstand:

- PFM Pirolt Maximilian
- PFM Wurmitzer Timea



Gruber, Koban, Pirolt, Wurmitzer, Wanker, Nemeč

Funktionsabzeichen:

- Atemschutz:
- LM Eberhard Matthias
- Maschinist:
- FM Kilian Fortunat

Schiffsführer:

- OFM Brugger Philipp
- LM Dollenz Christian
- LM Eberhard Matthias
- BM Fortunat Paul



Gruber, Wanker, Dollenz, Brugger, Fortunat, Eberhard, Koban, Nemeč

Dienstalterabzeichen/Ärmelstreifen

5 Dienstjahre-1 roter Ärmelstreifen:

- LM Eberhard Matthias

20 Dienstjahre-1 silberner Ärmelstreifen

- BM Fortunat Paul

25 Dienstjahre-2 silberner Ärmelstreifen:

- HFM Mitter Jakob
- BI Ofner Michael
- 30 Dienstjahre 3 silberner Ärmelstreifen:
- HFM Drobilitsch Hans-Dieter



Gruber, Wanker, Ofner, Mitter, Fortunat, Eberhard

Beförderungen:

- Feuerwehrmann(FM)
- PFM Prosegger Eric Julius
- PFM Woschitz Alexandra
- Oberfeuerwehrmann (OFM)
- OFM Knaus Bettina
- Oberverswalter (OV)
- V Buttazoni Christian
- Hauptlöschmeister (HLM)
- HLM Bartos Philipp

Einladung zur Segnung des Mannschaftstransportfahrzeuges beim Forstseefest am Sonntag, den 14.08.2022 um 9 Uhr. Mit kameradschaftlichen Grüßen, Ihr OBI Ing. Wolfgang Wanker, Gemeindefeuerwehrkommandant, Techelsberg am Wörthersee, www.ff-toeschling.at (OBI Ing. Wolfgang Wanker, Bilder FF-Töschling)



■ Nachruf Gabriel Knaus – *29. Juli 1932 † 5. April 2022



Wenn die letzte Seite des Lebensbuches geschrieben ist, das letzte Kapitel geschlossen, so wurde doch nur ein Vorwort zum Buch der Ewigkeit vollendet.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Altkameraden und Altkommandanten Gabriel Knaus. In Dank und Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz in vielen Bereichen unseres Gemeindelebens, besonders jedoch für unsere Feuerwehr Töschling.

Lieber Gabi, dein Lebensbuch ist eng beschrieben. Du hast die vielen Kapitel mit Begeisterung, Stärke und Ausdauer ausgefüllt. Ein besonderes Kapitel erzählt von der Verantwortung und Fürsorge für deine Familie. Von den 65 Ehejahren mit deiner Frau Hildegard, von deinen drei Kindern (Gabriele, Anna und Anton) und Enkelkindern. Mit Leidenschaft und großer Hingabe hast du deinen Beruf als Lehrer ausgeübt. Generationen von Jugendlichen sind von dir auf das Leben und ihr Arbeitsfeld vorbereitet worden. Deine Vereinstätigkeit sowie deine politische Arbeit haben sichtbare Spuren hinterlassen. Zum Beispiel der Bau der Aufbahnhalle. Doch ein Kapitel in deinem Leben, lieber Gabi, ist besonders umfangreich und dicht beschrieben. Dein Wirken und Tun in der Feuerwehr Töschling. Kurz vor deinem achtzehnten Geburtstag, am 15.5.1950, bist du in der Feuerwehr Töschling eingetreten. 69 Jahre deines Lebens hast du als Kamerad gewirkt. Viele Veränderungen und Umbrüche hast du in dieser Zeit erlebt und mitgestaltet. Als im Jahr 1966 das alte

Rüsthaus dem Autobahnbau weichen musste, hast du tatkräftig und federführend mitgeholfen, dass wir neben dem ehemaligen Gemeindeamt in Töschling eine neue Heimat fanden. 1973 wurdest du unser Kommandant. Diese Funktion führtest du mit Freude und großem persönlichem Einsatz bis 1985 aus. Doch auch als Altkommandant war es für dich selbstverständlich immer bereit zu stehen, wenn es die Situation erforderte. Für dich war Kameradschaft nicht nur ein Wort. Nein, du hast sie gelebt.

Zu Recht wurde dir 1985 das Steckkreuz in Gold und das Ehrenzeichen am Band vom Kärntner Landesfeuerwehrverband verliehen. Im Jahre 2000 das Ehrenzeichen für deine 50-jährige Tätigkeit. Lieber Gabi, auch wenn es manchmal anstrengend und nervig war mit dir, wussten wir dein Wissen und Können zu schätzen. Deine Voraussicht und deine Ratschläge machen uns bewusst, dass nicht immer die Jugend Recht hat. Viele deiner Ratschläge konnten wir umsetzen und erweisen sich als gut und richtig. Dein großer Wunsch war es, deinen letzten Weg auf Erden in deiner Uniform anzutreten und das Kameraden dich zu Grabe tragen. Auch das zeigt uns, welche tiefe Verbundenheit du zu unserer Wehr hattest. Wir, unsere Kameraden und ich, danken dir aufrichtig und vom Herzen, das wir gemeinsam in deinem Lebensbuch ein Kapitel aufzeichnen durften.

Wir danken dir für dein jahrzehntelange Treue und Zugehörigkeit zu unserer Feuerwehr. Für deine Bereitschaft und Selbstverständlichkeit, dich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Für dein vorbildhaftes Wirken und deine Kameradschaft.

Herr Altkommandant, lieber Gabi, es war uns eine Ehre!
Ein letztes „Gut Heil“!

Deine Feuerwehr Töschling!

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten

T 050 199

office@bestattung-kaernten.at

www.bestattung-kaernten.at



 <p>KS Vermessung Sterneckstraße 25/1/4 9020 KLAGENFURT</p>	<p>VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH office@ks-vermessung.at www.ks-vermessung.at</p>	<p>Grundstücksteilung Grenzfeststellung Bestandsaufnahme Bauabsteckung</p>
<p>DI Kraschl - 0676 66 22 044 Schmuck - 0676 43 52 998</p>		

■ Jahreshauptversammlung der Jagdgesellschaft Techelsberg

Am 27. März wurde die ordnungsgemäße Jahreshauptversammlung im Veranstaltungssaal des neuen Gemeindeamtes durchgeführt. In Anwesenheit unseres Bürgermeisters Johann Koban, wurden wie in den Vereinsstatuten niedergeschrieben, die Neuwahlen des Obmannes und des Vorstandes durchgeführt.

Nach der Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung, haben die Vorstände aus ihrer Funktion berichtet. Im Anschluss, nach Prüfung durch die Rechnungsprüfer, wurde der Kassier und Vorstand seitens der Mitglieder einstimmig entlastet. Obmann Andreas Ulbing hat sich in seinem abschließenden Bericht bei allen Funktionären, Jägerinnen und Jäger für die Mitarbeit bedankt. Ein besonderer Dank galt jenen Funktionären, welche nach jahrlanger engagierter Tätigkeit für die Jagdgesellschaft ihr Amt zurückgelegt haben.

Im Anschluss wurden die Funktionäre für die nächsten fünf Jahre in geheimer Wahl bestellt.

Obmann	Andreas Ulbing
Obmann Stellvertreter	MMag. Johannes Kaschitz
Jagdleiter	Manfred Sternath
Jagdleiter Stellvertreter	Mathias Brugger
Schriftführer	Peter Mörtlitz
Kassier	Oskar Walter
Wildmeister	Oliver Hellenschuss
Niederwildreferent	Robert Sobe
Rechnungsprüfer	Marianne Kandut, Marian Uran



Der Vorstand mit Bgm. Koban

Hinweis:

Die Jagdgesellschaft darf nochmals die geltenden Hundehaltungsvorschriften in Erinnerung rufen. Gerade im Frühjahr, während der Brut- und Setzzeit vieler Wildtiere sind freilaufende Hunde eine besondere Gefahr. Wir bitten, die Hunde an der Leine zu führen.

Im Mai beginnt die Heuernte, wie im Vorjahr, werden wieder die Jägerinnen und Jäger vor der Mahd die Wiesen auf der Suche nach Kitzen durchstreifen. Neben den bewährten Mitteln zur Kitzrettung, sind den Landwirten Ultraschallgeräte auf den Traktoren zur Verfügung gestellt worden. Auch eine Drohne mit Wärmebildkamera wurde mit Erfolg eingesetzt. Wir bauen weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit unseren Landwirten. Bei rechtzeitiger Information können wieder viele Kitze gerettet werden. Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit mit allen Techelsberger Gemeindefachrichtern. *Waidmannsheil*

■ Neues aus dem Kindergarten

Faschingsparty

Am Faschingsdienstag feierten wir im Kindergarten eine lustige Faschingsparty. Alle Kinder verkleideten sich mit ihren Lieblingskostümen und bei den Erwachsenen waren die Clowns los.

Gemeinsam wurde getanzt, gespielt und gelacht. Anschließend ließen wir uns eine leckere Krapfenjause schmecken.

Am späten Vormittag zogen wir gemeinsam mit viel Lärm zur Gemeinde Techelsberg, wo uns Herr Bürgermeister Johann Koban in Empfang nahm. Dort sangen wir ein Lied und führten unser Qutaschfingerspiel vor.

Der Faschingsdienstag war für uns ein richtiges Highlight.

Am nächsten Tag, dem Aschermittwoch besuchte uns Herr Pfarrer Generalvikar Dr. Sedlmaier im Kindergarten. Gemeinsam verbrannten wir den Fasching und die Kinder wurden mit einem Aschenkreuz gesegnet. Mit einem Lied und einem Gebet wurde die Fastenzeit eingeläutet.

Gesunde Küche

Am 09. März 2022 war es endlich soweit. In einer kleinen und feinen Feier wurde unsere Köchin Gerti Sumper mit dem Zertifikat: Gesunde Küche ausgezeichnet.

Die Urkunde wurde ihr feierlich von Frau LH Stv.in Dr. Beate Pretzner überreicht.

Wir bedanken uns sehr bei allen Ehrengästen, welche zur Feier erschienen sind.

Wir sind sehr stolz den Titel: Gesunde Küche tragen zu können und möchten uns recht herzlich bei Gerti bedanken. Durch ihre engagierte Arbeit und Leidenschaft zum Beruf erhielten wir diese besondere Auszeichnung.





Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN	RUND UM HAUS ODER BETRIEB
- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Obstbaumschnitt
- Gartengestaltung	- Baum- & Strauchschnitt
- Pflanzarbeiten	- Heckschnitt
- Rollrasenverlegung	- Baumfällung
	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung

FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter

- Objektbetreuung	- Leasingpersonal
- Reinigung (Innen/aussen)	- Winterdienst

Maschinenring Villach - Hermagor
T. 05 9060 214
 villach-hermagor@maschinenring.at  **Maschinenring**

■ Erstes Musikantentreffen beim Messnerwirt in Techelsberg, St. Bartlmä

Der erste Auftakt vom Musikantentreffen beim Messnerwirt war wieder ein voller Erfolg.

Es haben uns viele Musikanten von weit und breit besucht. Wir hoffen, dass alle Stammtische dieses Jahr wieder stattfinden können.

Der nächste Stammtisch findet am 23. April 2022 ab 14.00 Uhr statt. Die Veranstaltung wird nach den gesetzlichen Vorschriften durchgeführt.



■ Jahreshauptversammlung des Kärntner Seniorenbund der Ortsgruppe Techelsberg



Am Freitag, den 08.04.2022, hat sich die Ortsgruppe Techelsberg des Kärntner Seniorenbundes zu ihrer jährlichen Jahreshauptversammlung im Hotel-Restaurant Ulbing getroffen. Die Ortsgruppe

musste ihre Aktivitäten in den letzten 2 Jahren ja leider auch einstellen. Den anwesenden Mitgliedern konnte man die Erleichterung ansehen. Durch das Ableben des langjährigen Kassiers und Mitglieds Adolf Lerchbaumer und dem Ausscheiden einiger Mitglieder musste auch der Vorstand neu aufgestellt und gewählt werden. Glücklicherweise konnte der alte und neue Obmann, Herr Johann Koban, in den letzten Wochen einen neuen Vorstand konstituieren, der auch von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt wurde.

Somit stellt sich der neue Vorstand des Kärntner Seniorenbund der Ortsgruppe Techelsberg wie folgt zusammen:

Obmann: Johann Koban

Stellvertreterin: Renate Lauchard

Kassier: Rudolf Grünanger

Stellvertreter: Matthias Pagitz

Schriftführer Werner Krakolinig

Stellvertreterin: Sieglinde Grünanger

Kassenkontrolle: Franz Kogler und Erich Eiper

Die anwesenden Ehrengäste betonten in ihren Reden die Wichtigkeit der Ortsgruppe Techelsberg für den gesamten Abschnitt. Bei der anschließenden Brettljause wurden das weitere Programm für 2022 mit Muttertagsfeier, den monatlichen Treffen und dem gemeinsamen Ausflug besprochen und fixiert. Beim geselligen Austausch verging der Nachmittag wie im Flug und man konnte die Vorfreude auf die weiteren Aktivitäten spüren. Das nächste Treffen findet am 06.05.2022 um 12:00 im Hotel-Restaurant Thadeushof statt. Neue Mitglieder sind gerne herzlich willkommen.

Ihr Schriftführer und GR. Werner Krakolinig



■ Neue Mitglieder im Club der 60-iger



Im April durften wir mit Robert Kanduth und Rudolf Grünanger zwei verdiente Techelsberger und langjährige Fraktionsmitglieder in den Club der 60iger aufnehmen. Grund genug, dass sich die Fraktion mit einer Abordnung, angeführt von Bürgermeister Johann Koban und Vizebürgermeisterin Renate Lauchard in den frühen Morgenstunden als Gratulanten einstellten.

Den meisten Techelsbergerinnen und Techelsbergern ist Robert Kanduth als der Sonnenkönig und Solarpionier bekannt. Begonnen in einer Garage, wurde aus einem Hobby ein weltweit erfolgreiches Unternehmen mit Produktionsstätten auf mehreren Kontinenten. Robert ist aber trotz seines Erfolges immer seiner Heimatgemeinde eng verbunden geblieben und hat Techelsberg durch seinen Erfolg auch über die Grenzen hinaus bekannt gemacht und gefördert. Robert und Rudolf verbindet eine langjährige Freundschaft, da beide ja auch schon gemeinsam die Schulbank drückten.

Rudolf hat einen ebenso beeindruckenden Lebensweg vorzuweisen und leitet seit Jahren als Geschäftsführer die Geschicke der Landwirtschaftlichen Genossenschaft in Klagenfurt. Dies neben seiner Landwirtschaft, der Familie und dem unermüdlischen Einsatz für die Gemeinde Techelsberg. Rudolf Grünanger hat als Gemeinderat und Gemeindevorstand wie kein anderer aktiv an der Entwicklung der Gemeinde mitgewirkt und maßgeblichen Anteil am Erfolg selbiger. Man kann getrost behaupten, dass sich Techelsberg ohne Rudolf heute nicht so präsentieren würde. Seine fachlichen Expertisen und Empfehlungen finden in sämtlichen Fraktionen Gehör.

Bei beiden Jubilaren wurden die Abordnungen, trotz der frühen Stunde, herzlichst empfangen und wann hat man schon die Möglichkeit, um 04:30 neben einem Armin Assinger ein Feuerwerk zu bestaunen.

Wir möchten uns bei Robert und Rudolf herzlichst für den Einsatz im Sinne der Gemeinde Techelsberg bedanken und wünschen beiden Jubilaren auf diesem Weg noch einmal alles erdenklich Gute, Glück und vor allem Gesundheit. Natürlich hoffen wir, dass Robert und Rudolf uns noch lange mit ihrem Fachwissen und Einsatz zur Seite stehen mögen. Auf die nächsten 60ig Jahre.

Ihr GR Werner Krakolinig





DR. SMILE IN STYLE

WE WANT YOU!

Zahnärztliche Assistentin mit/ohne Prophylaxeausbildung
Lehrling/Anlernling
Hygienebeauftragte

Anforderungen:	Benefits:
Freude am Kontakt mit Menschen	4 Tage Woche
Sinn für Sauberkeit und Hygiene	Fortbildungsmöglichkeiten
Interesse für Gesundheit und Zahnmedizin	Großzügige Urlaubsplanung
Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit	Überdurchschnittliche Bezahlung
	QuereinsteigerInnen sind Willkommen

Das Mindestlohngehalt auf Basis Vollzeit beträgt 1500 Euro Brutto/mtl. (Lt. Kollektiv). Anstellung geringfügig, Teilzeit sowie Vollzeit möglich.

Bewerbungen richten Sie bitte an unsere Mailadresse: smile@drs-zahn.at

♥ US ON f Praxis Dr. Elisabeth Schönhofer  [Praxis Dr. Elisabeth Schönhofer](https://www.facebook.com/praxis.dr.elisabeth.schoenhofer)  [drs_smileinstyle](https://www.instagram.com/drs_smileinstyle)

Zahnarztpraxis Dr. Elisabeth Schönhofer (ehem. Gerny)
 04272 3303 · 9210 Pörtlach

■ ASKÖ Techelsberg

Die Rückrunde läuft leider noch nicht ganz nach Wunsch. Unsere Burschen konnten leider nur zwei Unentschieden aus den letzten 5 Runden erringen. Positiv muss aber vermerkt werden, dass Techelsberg gegen den Leader aus Arnoldstein in dieser Saison ungeschlagen ist. Die mangelnde Chancenauswertung verwehrt der Mannschaft trotz guten Leistungen momentan den verdienten Erfolg. Die Langzeitverletzten hinterlassen natürlich auch ihre Lücken. Wie aber bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, war der Aufstieg nicht das primäre Ziel.

Somit kann die Mannschaft um Coach Hutze befreit die restlichen Spiele absolvieren und sich für die nächste Saison formen. Die Mannschaft hat eine gute Entwicklung gemacht und in den absolvierten Spielen attraktiven Fußball geboten. Den mitgereisten Fans ist das auch nicht entgangen. Der angefangene Weg kann durchaus als richtig angesehen und fortgeführt werden.

Am Ostersonntag konnten die neuen Dressen der Firma lastech – Technischer Service mit Inhaber Werner Lassnig eingeweiht werden. Werner Lassnig zählt schon seit langen Jahren zu einem treuen Partner des ASKÖ Techelsberg. Als Ballsponsor stellte sich die Fa. Drautrans mit GF. Claudio Müller ein. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Wie in jeder Ausgabe stellen wir natürlich auch heute wieder einen wichtigen Teil des ASKÖ Techelsberg in den Focus. Jeder, der selbst bei einem Verein tätig ist oder war weiß, dass

die Helfer im Hintergrund die wahren Helden sind und mit ihrem Einsatz einen Verein erst funktionsfähig machen. Deshalb möchten wir heute unseren Ordnern, Platzwart, Kantinendamen und natürlich unserer Voice Robert Dermutz Danke sagen. Robert ist schon seit vielen Jahren unermüdlich bei jedem Heimspiel dabei. Professionell gibt er dem Spiel eine Stimme und verbreitet laufend gute Stimmung, was bei hitzigen Spielen von enormer Wichtigkeit ist. In der Kantine betreuen unsere Damen Barbara Kramer, Silke Prodingler und seit heute auch die Nichte von Barbara die Fans und Besucher mit Getränken und Snacks. Wie bedeutend diese Aufgabe ist, kann gar nicht oft erwähnt werden, da die Kantine zu einer der Haupteinnahmequellen des Vereins zählt. Für die Sicherheit sorgen als Ordner Herbert Wasylik, Herbert Bürger und Matthias Pagitz.

Doch kein Spiel ohne einen intakten Platz. Dafür sind seit Jahren Willi und Michael Koban und am Rasenmäher David Koban verantwortlich. Michael ist als professioneller Greenkeeper dabei natürlich ganz in seinem Element. Die Linien werden laufend von Andreas Petutschnig gezogen, der auch im Sportpark für das Weiß am Grün verantwortlich ist. Manuel Kotz unterstützt den Verein im Bereich EDV. Manuela Kuppa sorgt seit heuer für die Ordnung im und um das Sporthaus.

Die Funktionäre und Spieler möchten sich für die Unterstützung bei den stillen Helfern, Sponsoren, Freunden und Fans bedanken und freuen sich schon auf die verbleibenden Heimspiele am Sportplatz in Techelsberg.

Verfasst im Namen des ASKÖ Techelsberg. Werner Krakolinig. Schriftführer



■ VERANSTALTUNGEN MAI UND JUNI 2022

Mai 2022

Sonntag, 01. Mai

1. Mai-Feier der SPÖ-Techelsberg am Sportplatz in St. Martin, ab 13.00 Uhr

Samstag, 07. Mai

Theateraufführung des Bühnenklang Techelsberg „Hin und Hair“- Eine Komödie in 3 Akten von Diana Weber, im Hotel-Restaurant Ulbing, Beginn: 20.00 Uhr Kartenvorverkauf ab 08.04.2022 von Mittwoch bis Sonntag im Hotel-Restaurant Ulbing

Freitag, 06. Mai

Töpferkurs – „Freies Töpfern“ Voranmeldung erforderlich:

u. Samstag, 07. Mai

Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Freitag, 13. Mai

VollmondKreise Infos: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/ 7710536

u. Montag 16. Mai

Freitag, 13. Mai

Töpferkurs – „glasieren“ Voranmeldung erforderlich:

u. Samstag, 14. Mai

Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Samstag, 21. Mai

Teichfest der FF-Techelsberg beim Lippitzteich, Beginn: 12.00 Uhr

Samstag, 21. Mai

Töpferkurs – „Tageskurs Stele“ Voranmeldung erforderlich:

Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Sonntag, 22. Mai

9. Hauskirchtag im Hotel Restaurant Thadeushof in Sekull

Samstag, 28. Mai

Töpferkurs – „glasieren“ Voranmeldung erforderlich:

Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Juni 2022

Freitag, 3. Juni

Töpferkurs – „Freies Töpfern“ Voranmeldung erforderlich:

u. Samstag, 4. Juni

Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Freitag, 10. Juni Töpferkurs – „glasieren“ Voranmeldung erforderlich:

u. Samstag, 11. Juni

Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Sonntag, 12. Juni

Vituskirchtag in Ebenfeld, Hl. Messe um 9:00 Uhr

Dienstag, 14. Juni

Vollmond Kreise Infos: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Freitag, 17. Juni

Zeitqualitäts Heikreis Seminar – Sonnwend

Infos: Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Samstag, 18. Juni

Töpferkurs - „Freies Töpfern“ Voranmeldung erforderlich:

Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Samstag, 25. Juni

Töpferkurs – „glasieren“ Voranmeldung erforderlich:

Karin Manthei, St. Bartlmä 20, Tel. 0676/7710536 oder Facebook

Samstag, 25. Juni

Pensionistentreffen mit Grillnachmittag, Veranstaltungshalle am Sportplatz ab 11:00 Uhr

Bad Saag Jobangebote für den Sommer 2022

Strandbad – Beach Club - Restaurant

Wir suchen für das Strandbad Saag in Techelsberg a.WS. noch Mitarbeiter in allen Bereichen. Ob Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig – ab sofort oder nur in den Ferienmonaten – wir haben den passenden Job für Sie!

Wir suchen (w/m/d):

- Servicemitarbeiter Bar und Restaurant
- Köche/Küchenhilfen
- Kassapersonal
- Bademeister
- Aushilfen jeder Art

Wir bieten:

Abwechslungsreichen Arbeitsplatz
Familiäres Betriebsklima in einem motivierten Team
Freie Tage und konkrete Arbeitszeit nach Vereinbarung
Gute Bezahlung und Mitarbeiter Benefits

Alle Jobs Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig!

Das Strandbad ist von 13.05. bis 30.09.2022 geöffnet.

Bewerbungen an: Gernot Kienberger badsaag@fabrik.at

bel tempo OG * Bad Saag * Saag 11 * 9212 Techelsberg

 Bundesministerium
Inneres
Bundeskriminalamt

 GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

GEMEINSAM.SICHER auf 2Rädern

Die Temperaturen werden wärmer und das Radfahren erlebt gerade einen richtigen Boom, sei es zur sportlichen Betätigung oder einfach, um von A nach B zu kommen. Doch Fahrräder sind auch ein beliebtes Diebesgut. Nicht nur, weil manche überaus wertvoll, sondern vielmehr deswegen, weil sie oft sorglos ungesichert abgestellt sind.

Geben Sie Dieben keine Chance:

- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss ab.
- Bevorzugen Sie gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.
- Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.
- Verwenden Sie beim Transport am Auto einen abschließbaren Fahrradträger oder Fahrradschlösser.
- Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku ab.
- Dokumentieren Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades mit einem Fahrradpass.

Sollten Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls sein,
verständigen Sie unverzüglich die nächste Polizeidienststelle!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at/praevention>, in jeder Polizeinspektion sowie unter der Website www.gemeinsamsicher.at

Das GEMEINSAM.SICHER – Team
wünscht Ihnen eine vergnügliche Radtour!

 POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

motorwelt
SPINDELBOECK
 ST. VEIT • VILLACH • EBERNDORF • MURAU • KNITTELFELD
 www.spindelboeck.at



SOMMER-AKTION MIT MARKENQUALITÄT UND RUNDUMSERVICE
HABEN SIE LUST AUF MEHR FREIZEIT?
 AUTOMATISCHE RASENROBOTER MIT VERLEGUNG UND GARANTIE

VOLLAUTOMATISCHE RASENROBOTER

STIHL *IMDW*



- ✓ seit über 27 Jahren Mährobotererfahrung
- ✓ GRATIS Grundstücksbesichtigung
- ✓ GRATIS Beratung bei Ihnen vor ORT
- ✓ vollständige Verlegung mit Installation
- ✓ in ganz Kärnten und der Steiermark
- ✓ bei uns gibt es die Verlegegarantie
- ✓ Komplettservice mit Fachwerkstätten
- ✓ Mähroboter bereits

Husqvarna



ab € 999,-

STIHL



STIHL RT 5097
 - 101 cm Breite
 - 250 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 3.290,-



STIHL RT 5112 Z
 - 117 cm Breite
 - 2 Zylinder Motor
 - 350 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 4.650,-



STIHL RT 6127 ZL
 - 127 cm Breite, Tempomat
 - 2 Zylinder Motor, 21 PS
 - 350 L Grasfangkorb
 - stufenloser Fahrtrieb

€ 5.750,-

Husqvarna



HUSQVARNA Rider
 verschiedene Modelle

ab € 3.449,-



€ 159,-

HUSQVARNA Akku-Trimmer Set 115iL
 mit Akku u. Ladegerät

www.spindelboeck.at

9300 ST. VEIT/GLAN
 WIRTSCHAFTSPARK 3
 Tel. 04212 2618

9500 VILLACH
 HEIDENFELDSTR. 33
 Tel. 04242 319640

9141 EBERNDORF
 EISENKAPPLERSTR. 14
 Tel. 04236 2148

8850 MURAU
 KELTENSIEDLUNG 109
 Tel. 03532 2903

8720 KNITTELFELD
 KÄRNTNERSTR. 90
 Tel. 03512 85004